

# Gebrauchtwagenmarkt: Kennt jemand Autobid o.Ä. ?

Beitrag von „heland“ vom 24. Februar 2014 um 21:26

## [Zitat von Arndt](#)

Ich hatte einmal mit einem Händler einen festen Ankaufspreis für einen Wagen aus der Ausstellung ausgehandelt und zusätzlich die Freigabe erhalten das Auto selber in den nächsten 4 Wochen an den Mann zu bringen. Das hat in etwa 500€ an Mehrpreis eingebracht.

Wenn man jetzt die Kosten für doppelte Versicherung, Steuern, Zeitungsannoncen usw. berücksichtigt, dann ist im Endeffekt nicht viel davon übrig geblieben.

"Zeitungsannoncen" ist aber schon eine Zeit her, oder???

Status zu meinem Termin beim Händler wg. Inzahlungnahme: Der Dekra-Mann ist nicht gekommen, der Verkäufer war krank. Der Verkaufsleiter meinte beide ersetzen zu müssen und hat mit seinem Gequatsche meine Lust am Neukauf so gut wie abgetötet. Ich fahre erstmal meinen Touareg weiter. Gefallen tut er mir, ist nix dran und hat erst 80TKm auf der Uhr. Im Grunde weiß ich was ich habe.

Von Autobid habe ich Verträge erhalten. Ich befürchte, dass der avisierte Marktpreis runtergeht, wenn das Auto da für eine Woche zur Auktion abgestellt ist. Die rufen an und sagen, dass ein Angebot über XXX vorliegt und wahrscheinlich wird das oftmals angenommen, wenn der Wagen erstmal dort ist.